

**„Mallorca im Frühling“ die Zeit der Orchideen.
Wandern durch schroffe Bergregionen und blühende Landschaften
16.03 bis 23.03.2016**

Schwierigkeitsgrad / mittel max. 14 Personen

Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen, saftige Zitrusfrüchte, Jahrtausend alte Olivenbäume und den weiten Blick auf das blaue Meer. Nicht zu vergessen die Geschichte der Insel mit ihren alten Dörfern und den landestypischen Spezialitäten.

Zu Fuß über die Insel

Die Leistungen: Flug nach Palma de Mallorca und zurück.
Transfer Flughafen zum Hotel / Hotel zum Flughafen
Alle Transfers vom Hotel zu den Wanderungen und zurück
3 Sterne Hotel in Peguera DZ / HP.
5 Tageswanderungen
5 Tage mallorquinisches Picknick und Wein
Gesamtpreis 850,-€ p.Person im DZ
Einzelzimmerzuschlag 90,-€
Preis gültig bis zum 31.01.2016
Ab 01.02.2016 EZ / HP p.Person 890,-€
Einzelzimmerzuschlag 90,-€

1. Tag

Anreise, Begrüßung und Einführung in die Wanderwoche durch Wanderführerin Anita im Hotel vor dem Abendessen.

2. Tag

Auf den Spuren der wilden Ziegen. Vom Dorf S'Arraco nach Port Andratx. Vorbei an alten Mandelplantagen hinauf zum „Puig den Ric“. Ein traumhafter Blick ist die Belohnung für diesen Aufstieg, unter uns die „Isla Dragonera“ (Dracheninsel) und das Fischerdorf „Sant Elm“. Nach unserem mallorquinischen Picknick wandern wir auf dem Bergrücken entlang, begleitet von viel blühenden Rosmarin, Lavendel und den Blick einerseits ins Tal andererseits bis nach Port Andratx. Der Blick auf das „Nizza“ Mallorcas wo die Boote im Sonnenlicht tanzen, lässt uns schon an den leckeren „Cafe con Leche“ denken.

Wanderzeit 3,5 Std. (auf 360m / ab 380m)

3. Tag

Wanderung auf dem Alten Postweg nach „Banyalbufar“ dem schönsten Terrassen Dorf aus der Zeit der Mauren. Im Inland, nicht weit von Palma, beginnen wir im Dorf Esporles. Über alte Terrassen, Steineichenwälder und Olivenhaine gelangen wir zur Westküste. Mit dem Blick auf das blaue Meer erreichen wir das alte Dorf Banyalbufar. Hier wird seit einigen Jahren wieder Wein angebaut. Besichtigung und Ausklang in einem der kleinen Kaffees. (Spezialität Mandelkuchen)

Wanderzeit 3,5 Std. (Schwierigkeitsgrad mittel) auf 260m / ab370m.

4. Tag

Halbinsel La Victoria, Penja Roja. Schon die Fahrt in den Norden gibt Einblick in die Vielseitigkeit der Insel. Die Wanderung beginnt am Strand in der Bucht von Pollensa. Ein leichter aber stetiger Anstieg führt zur Eremita de Alcudia. Schon jetzt haben wir einen traumhaften Blick über die Bucht und das Cap Formentor. Allerlei seltene Pflanzen begegnen uns. Unsere „Mallorca Gämse“, die wilde Ziege ist hier sehr häufig anzutreffen. Ein schmaler Pfad oberhalb der Küste, mal auf mal ab, stellenweise abschüssig (ungefährlich) führt uns bis zum Aussichtspunkt „Penja Roja“, der äußersten Spitze dieser Landzunge.

Hier angekommen genießen wir unser Picknick und den atemberaubenden Blick auf die unter uns liegende Küste, das Cap Formentor und weit über die Stadt Alcudia hinaus bis in das Tramuntana-Gebirge. Der Abstieg durch ein trockenes Flussbett, hat seinen ganz besonderen Reiz.

Wanderzeit 4 Std. (Schwierigkeitsgrad mittel), auf 410m /ab 410m

5. Tag zur freien Verfügung

6. Tag

Heute führt uns der Weg ins Landesinnere, nach Santa Maria. Diese Tour inmitten des Landes scheint uns in vergangenen Zeiten zurückzusetzen. Weite Felder, blühende Mandelplantagen und die vielen Schafherden begleiten uns. Die großen alten Herrenhäuser, (Fincas) mit ihrer eigenen Wasserversorgung, mitten im Nichts, lassen uns Staunen. Ein tiefer Einschnitt im Gebirge, bringt uns über den Pass, auf einen alten Köhlerweg, vorbei an Ihren Plätzen und Kalköfen. Als bald kommen wir auf die andere Seite, ins Tal von Orient. Nach starken Regenfällen ist hier ein Wasserfall zu bewundern.

Wanderzeit 4,0 Std. (Schwierigkeitsgrad mittel), auf 470m/ ab 520m

7. Tag

„Es Cornador“. Hoch oben in der „Sierra de la Tramuntana“, unter dem höchsten Berg Mallorcas dem „Puig Major“ (1445m), beginnt unsere Tour. Wandern durch die „Sierra de la Torella“, dem Lebensraum der Mönchsgeier, großen Schafherden und wilden Ziegen. Der Anstieg über einen kleinen Pass, gibt den Blick auf den Cuber Stausee frei. Unsere Besteigung des Gipfels, erfolgt im „Barranco de Biniaraix“, der ein Teil des alten Pilgerwegs zum Kloster Lluc ist. Wir werden nicht nur belohnt mit einem herrlichen Blick über die Gipfel des Gebirges, dem blauen Meer, sondern lassen uns hier das Picknick hier oben so richtig schmecken. Der Rückweg bringt uns über den Pass de Ofre (890m) direkt zum Stausee. Kaum zu glauben, das wir in dieser Region wiederum Rosmarin, Wacholder und wilden Salbei finden.

Wanderzeit 4,5 Std. (Schwierigkeitsgrad mittel plus) auf 550m / ab 610m

8. Tag Rückreise

Mitzubringen sind: Rucksack, Wanderschuhe, Regenkleidung, Sonnencreme und Sonnenhut
Alle Wanderungen sind auch im Internet unter : www.mallorca-wandern.de

Weiter Informationen bei Anita unter: 06323 937879

(jeder Wanderer nimmt auf eigenes Risiko an den Wanderungen teil.)